

## Logau, Friedrich von: 9. (1630)

- 1 Ich kenn ein höllisch Volck, die Brüder der Erinnen,
- 2 Ein Volck von süsser Zung' und von vergifften Sinnen,
- 3 Das zwischen Mund und Hertz, das zwischen Wort und That
- 4 Hat einen engen Raum, wie Ost und Westen hat.
- 5 Es lobt mich im Gesicht, es schändet mich im Rücken,
- 6 Es wil durch meine Schmach sein eignes Laster schmücken;
- 7 Es sehnet sich empor, verachtet alle Welt
- 8 Und hat genug an dem, daß ihm es selbst gefällt.
- 9 Was ist mir denn zu thun? Sonst wil ich nichts ihm gönnen,
- 10 Als daß sein falsches Maul mög' einen Stand gewinnen,
- 11 Wo sonst durch holen Grund ein stinkend Athem zeucht,
- 12 Der auff die Fersen zielt und in die Nasen kreucht.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27595>)